

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Frank Ellinghaus
	Telefon (0202)	563 6101
	Fax (0202)	563 8032
	E-Mail	frank.ellinghaus@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.11.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0978/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.12.2016	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Stand der Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms		

Grund der Vorlage

Information der Verwaltung über den aktuellen Umsetzungsstand des Bundesprogramms

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

Unterschrift

Dr. Slawig

Bericht

Nach Beschlussfassung des Rates der Stadt in seiner Sitzung am 04.07.2016 gemäß Drucksache Nr. VO/0351/16 hat die Verwaltung zwischenzeitlich fast alle der zur Umsetzung vorgesehenen Maßnahmen, die unmittelbar über den städtischen Haushalt abgewickelt werden, in dem dafür beim Land vorgegebenen IT-Verfahren angemeldet. Zum Stand der Meldungen wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

Bei den Maßnahmen, die vom Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt durchzuführen sind, besteht folgender Sachstand:

Bereits durchgeführt wurden die ersten Lärmschutzsanierungen von Straßen; dies betrifft die Maßnahmen Wittener Straße und Dickmannstraße.

Die Projekte Nevigeser Straße (1. BA) und Schützenstraße befinden sich derzeit in der Umsetzung.

Die Maßnahme Rödiger Straße ist beauftragt und wird 2017 umgesetzt; die Arbeiten zur Staubenthaler Straße sind aktuell ausgeschrieben.

Die anderen Maßnahmen werden gemäß Zeitplan abgearbeitet.

Durch diese Lärmsanierungsmaßnahmen wurden bisher rd. 1,5 Mio. € verausgabt.

Nach Klärung noch ausstehender förderrechtlicher Fragestellungen (zum Messverfahren) durch das Ministerium ist ein erster Mittelabruf für Ende 2016/Jan. 2017 geplant.

Die energetische Erneuerung der Straßenbeleuchtung ist mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rd. 4,2 Mio. € in Auftrag gegeben worden. Die Maßnahme läuft somit planmäßig; die Beleuchtungskörper befinden sich in der Produktion und der Austausch erfolgt vor Ort sukzessive ab Dez. 2016 und soll 2018 beendet sein.

Die in Elberfeld vorgesehenen städtebaulichen Maßnahmen „neues Pflaster für Elberfeld“ sind ebenfalls inzwischen ausgeschrieben und im Umfang von rd. 1,46 Mio. € beauftragt worden. Mit den Arbeiten soll Anfang des Jahres 2017 in der Schlössergasse begonnen werden; mit der Fertigstellung der Gesamtmaßnahme kann im Nov. 2018 gerechnet werden.

Hinsichtlich der städtebaulichen Maßnahmen in Barmen prüft die Verwaltung derzeit, ob eine Erweiterung der neu zu gestaltenden Flächen sinnvoll ist und durch interne Umschichtungen finanziert werden kann. Planung und Ausschreibung der Maßnahmen sollen im Juni 2017 abgeschlossen sein, so dass die Ausführung im Zeitraum von Juli 2017 bis Nov. 2018 erfolgen soll.

Über den Sachstand bei den beschlossenen Hochbau-Maßnahmen wird das GMW im Betriebsausschuss berichten.

Meldungen für diese Maßnahmen im IT-Verfahren des Landes konnten seitens der Verwaltung noch nicht vorgenommen werden.

Zwischenzeitlich wurde eine Verlängerung des Durchführungszeitraums für das Bundesinvestitionsprogramm um 2 Jahre durch Bundestag und Bundesrat beschlossen.

Damit ist eine Ausführung der Maßnahmen bis einschließlich 2020 möglich. Die Verwaltung strebt gleichwohl eine Umsetzung innerhalb des ursprünglichen Zeitrahmens an und wird nur im Einzelfall von der Verlängerung Gebrauch machen.

Darüber hinaus ist aufgrund einer Vereinbarung zwischen Bund und Ländern vorgesehen, die Mittel für das Programm bundesweit um noch einmal 3,5 Mrd. € aufzustocken mit dem Ziel, die Bildungsinfrastruktur zusätzlich zu fördern.

Nähere Informationen hierzu gibt es allerdings noch nicht.

Demografie-Check

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf die demographischen Ziele.

Anlagen

Anlage 01 – Übersicht der im IT-System gemeldeten Maßnahmen